

# European Policy Centre

Das **European Policy Centre** (EPC) ist eine Brüsseler Denkfabrik mit exzellenten Verbindungen zu EU-Institutionen. Mitglieder sind eine Reihe von Großunternehmen und Wirtschaftsverbänden. Das EPC kam 2010 in die Kritik, weil es in den 90er Jahren als Vorfeldorganisation einer von der Tabakindustrie angeführten Unternehmensallianz diente.

Strategische Partner sind die King Baudoin Foundation, die Mercator Stiftung und die Adessium Foundation. Zu den think tank Partnern gehört die [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#), das [Centre for European Reform](#) und weitere nationale Denkfabriken <sup>[1]</sup>. Es ist weiterhin Teil des [Transatlantic Policy Network](#) (TPN).

## European Policy Centre

<b>Rechtsform</b>	AISBL (nach belgischem Recht)
<b>Tätigkeitsbereich</b>	Denkfabrik
<b>Gründungsdatum</b>	1997
<b>Hauptsitz</b>	Brüssel
<b>Lobbybüro</b>	
<b>Lobbybüro EU</b>	Rue du Trône, 14-16, 1000 Brussels
<b>Webadresse</b>	<a href="http://www.epc.eu">http://www.epc.eu</a>

## Inhaltsverzeichnis

1 Lobbystrategie und Einfluss .....	1
2 Kurzdarstellung und Geschichte .....	2
3 Organisationsstruktur und Personal .....	3
3.1 Mitglieder .....	3
3.2 Präsidentin .....	3
3.3 Geschäftsführer .....	3
3.4 Verwaltungsrat .....	3
3.5 "General Assembly" .....	4
3.6 Beirat (Strategic Council) .....	4
4 Finanzen .....	12
5 Fallstudien und Kritik .....	12
5.1 Das EPC als Vorfeldorganisation für die Tabakindustrie .....	12
6 Weiterführende Informationen .....	12
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus .....	13
8 Einelnachweise .....	13

## Lobbystrategie und Einfluss

Zu den Vorteilen einer Mitgliedschaft verweist das EPC u.a. auf den einzigartigen Zugang zu seinem Netzwerk von Organisationen sowie zu EU-Kommissar:innen, EU-Parlamentarier:innen, hochrangigen Vertreter:innen von EU-Institutionen und internationalen Organisationen, die regelmäßig bei den Veranstaltungen auftreten. <sup>[2]</sup> Über seine Veranstaltungen und Publikationen nehme es Einfluss auf die

Diskussionen zu Europa und die wichtigen Fragen, denen sich die EU konfrontiert sehe. Das EPC agiere als Katalysator für neues Denken und neue Lösungen. Viele Mitglieder des EPC sind Großunternehmen und einflussreiche Verbände, die über die genannten Kontaktmöglichkeiten ihre wirtschaftlichen Interessen bei der Ausgestaltung eines neuen Europa einbringen können. Zu den Großunternehmen gehören z.B. [BASF](#), [ExxonMobil](#), [Google](#) und [Siemens](#), zu den Verbänden [BusinessEurope](#), der [Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft \(BDEW\)](#), [Cefic](#), [EuropaBio](#) und [DIGITALEUROPE](#).

Die Kontaktaufnahme zur EU wird auch dadurch erleichtert, dass ehemalige ranghohe Vertreter:innen von EU-Institutionen beim EPC mitwirken. So war der Präsident des EPC, Hermann Van Rompuy, Vorsitzender des Europäischen Rats. Fabio Colasanti, Mitglied der Generalversammlung, ist ein ehemaliger Generaldirektor der Europäischen Kommission. Joaquin Almunia, Mitglied des Beirats, als auch des Vorstandes, war EU-Wettbewerbskommissar. 2020 hat das EPC ca. 240 Veranstaltungen organisiert, von denen der Großteil öffentlich waren und die, aufgrund der Corona-Pandemie, hauptsächlich online stattfanden. [\[3\]](#) Weiterhin erstellte das EPC 2020 101 Publikationen. Zudem haben sich Vertreter:innen des EPC insgesamt 57 Mal mit Mitgliedern der Europäischen Kommission getroffen. [\[4\]](#)

## Kurzdarstellung und Geschichte

### Lobbyismus in der EU



- [Überblick A-Z](#)
- [Lobbyismus in der EU](#)

Das EPC wurde 1997 von Stanley Crossick, Max Kohnstamm und John Palmer gegründet. Gründungsvorsitzender war der Lobbyist Stanley Crossick, u.a. Gründer des Belmont European Community Office und des Belmont European Policy Centre sowie Senior Vice-Chairman der American Chamber of Commerce (EC Committee). [\[5\]](#)

Das EPC analysiert Entwicklungen in der EU und erarbeitet Reformvorschläge, die sie Vertreter:innen der EU-Institutionen nahe bringt. Als Schwerpunktthemen werden genannt: „European Politics and Institutions“, „European Migration and Diversity“, „Europe in the World“, „Sustainable Prosperity for Europe“, Europe's Political Economy“ und „Social Europe & Well-being“.

## Organisationsstruktur und Personal

---

### Mitglieder

---

Mitglieder: 340 (Stand: 02/2023), darunter

- 54 international tätige Großunternehmen
- 80 Verbände
- 61 Diplomatische Vertretungen
- 23 Stiftungen
- 6 Regierungsorganisationen
- 12 zwischenstaatliche Organisationen
- 51 Nichtregierungsorganisationen
- 34 regionale und lokale Regierungsorganisationen
- 6 religiöse Organisationen
- 3 Universitäten und
- das Internationale Komitee des Roten Kreuzes und die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
- 8 Weitere

Quelle: [\[6\]](#)

### Präsidentin

---

Präsidentin ist:

- Brigid Laffan, ehem. Direktorin des Robert Schumann Centre for Advanced Studies, European University Institute

### Geschäftsführer

---

Geschäftsführer („Chief Executive“/„Secretary to the General Assembly“) ist:

- Fabian Zuleeg, Executive Board [Transparency International EU](#) [\[7\]](#)

### Verwaltungsrat

---

Mitglieder sind:

- David O'Sullivan, ehem. EU-Botschafter in den Vereinigten Staaten
- Rachel Barlow, stellvert. Direktorin der 'Public affairs Europe' von Oxford HR
- Jim Cloos, ehem. Generaldirektor für allgemeine und institutionelle Politik, Generalsekretariat des EU-Ministerrats
- Susan Danger, CEO der American Chamber of Commerce to the EU
- Stefan Schäfers, Leiter der Abteilung für Europäische Angelegenheiten der King Baudouin Stiftung
- Alexander Stubb, Direktor der School of transnational governance, European University Institute

- Nathalie Tocci, Direktorin des Istituto Affari Internazionali und Beraterin der ehem. Hohen Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik Federica Mogherini und Honorarprofessorin an der Universität Tübingen

Quelle: [\[8\]](#)

## "General Assembly"

---

Mitglieder sind:

Zu den Mitgliedern gehören die sonstigen Mitglieder des Verwaltungsrats sowie fünf weitere Personen

- Poul Skytte Christoffersen, ehem. dänischer Botschafter in Belgien, ehem. Ständiger Vertreter Dänemarks bei der EU
- Jacki Davis, Senior Adviser für Kommunikationsstrategie
- Luc Tayart de Borms, Geschäftsführer der King Baudouin Stiftung
- Philippe de Buck, Senior Advisor, [Hill+Knowlton Strategies](#), Mitglied des [Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses](#)
- Andrew Duff, Präsident der [Spinelli Group](#), Ehemaliger Abgeordneter des [[Europäisches Parlament|Europäischen Parlaments]] \*George Pagoulatos, Professor für Europäische Politik an der Wirtschaftsuniversität Athen, Vizepräsident der Hellenic Foundation for European and Foreign Policy (ELIAMEP)

Quelle: [\[9\]](#)

## Beirat (Strategic Council)

---

**Mit  
glie  
der,  
u.  
a.:  
Her  
man  
Van  
Rom**

**\*Ehrenpräsident \*TomorrowLab, Vorsitzender des Beirats</nowiki>[\[10\]](#) \*bis 11/2014 Präs**

- Joaq** • Centre for European Policy Studies (CEPS), Mitglied des Verwaltungsrats („Board of Directors“)[\[11\]](#)  
**uin** \*Friends of Europe, Mitglied des Kuratoriums („Board of Trustees“)[\[12\]](#) \*bis 2014 EU-  
**Alm** Wettbewerbskommissar und Vizepräsident der EU-Kommission  
**unia**

**Lord  
Kerr  
of**

**Mit  
glie  
der,  
u.  
a.:**

Kinl  
ocha

\*Royal Dutch Shell, 2005-2012 Stellv. Vorstandsvorsitzender \*ehem. Botschafter Großbr:

rd

Erik

a • seit 10/2011 Facebook, Leiterin des Brüsseler Lobbybüros \*ehem. Mitglied des Europäischen Parla  
Man für die SPD \*Atlantic Council, Senior Fellow

n

Jo

Lein • SPD, Mitglied des Europäischen Parlaments  
en

\*Fin  
anci  
al  
Tim  
es,  
ehe  
m.

Hera  
usge  
ber  
\*Ber  
tels  
man

n

Stift  
ung,

Mitg  
lied  
des

Kura  
toriu  
ms

\*Eur  
ope  
an

Cou  
ncil  
on

Fore  
ign

Rela

**Mit  
glie  
der,  
u.  
a.:  
tion  
s  
(ECF  
R),  
Mitg  
lied  
\*ehe  
m.  
öste  
rreic  
hisc  
her  
Bun  
desk  
anzl  
er**

● A  
p  
p  
l  
e  
,  
D  
ir  
e  
k  
t  
o  
r  
f  
ü  
r  
S  
t  
r  
a  
t  
e  
g  
i  
e  
u

**Mit  
glie  
der,  
u.  
a.:**

n  
d  
P  
o  
li  
ti  
k  
i  
n  
E  
u  
r  
o  
p  
a  
u  
n  
d  
R  
u  
s  
s  
I  
a  
n  
d

Eliza

beth

- International Organization for Migration, Sonderberaterin des Generaldirektorats

Coll

ett

Mart

a

- Aspen Institut, Direktorin für Europangelegenheiten

Dass

- Zeitschrift Aspenia, Chefredakteurin

ù

Cath

erin

- EU-Kommission, ehem. Generalsekretärin

e

Day

Moni

ca

- Europäischen Zentrums für Wahlunterstützung, Präsidentin

Fras

- European Alliance to Save Energy, Präsidentin

soni

**Mit  
glie  
der,  
u.  
a.:**

Anth  
ony

L. • ehem. Botschafter der Vereinigten Staaten bei der Europäischen Union

Gard  
ner

Heat

her • Open Society European Policy Institute, Direktorin

Grab  
be

Sha

da • Beraterin in den Bereichen Asien, Afrika und internationaler Handel

Isla  
m

Aran

cha

Gon  
zále • Wise Persons Group on Challenges Facing the Customs Union under der **EU-Kommission**, Vorsitzende

z

Laya

.

Hyw  
el

Ceri • EPC, ehem. Vorsitzender

Jone

s

Jean

Clau

de • ehemaliger Präsident der **EU-Kommission**

Junk  
er

Gera

Id • European Stability Institute, Vorstand

Kna

us

Brigi

de

Laff

an • Robert Schumann Centre for Advanced Studies (European University Institute), ehem. Direktorin  
(Prä  
side  
ntin)

**Mit  
glie  
der,  
u.  
a.:**

Anto

nio

Miss

iroli

Ana

nd

Men

on

Fed

eric

a

Mog

heri

ni

Alm

ut

Möll

er

John

Pal

mer

Krist

ina

Pers

son

Jean

-

Clau

de

Piris

Jane

z

Poto

čnik

Jana

Pugli

erin

Con

ny

Reut

- NATO, Stellvertretender Generalsekretär für aufkommende Sicherheitspolitische Herausforderungen
- Professor für Europäische Politik und Außenpolitik am King's College, London
- ehem. Hohe Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik
- European Council on Foreign Relations, ehem. Leitung des Berliner Büros
- EPC, ehem. politischer Geschäftsführer
- Denkfabrik Global Challenge, Gründerin
- ehem. Schwedische Ministerin
- ehem. Mitglied des EU-Parlaments

Jean

-

Clau

de

Piris

Jane

z

Poto

čnik

Jana

Pugli

erin

Con

ny

Reut

**Mit  
glie  
der,  
u.  
a.:  
er**

- Progressive Alliance, Globale Koordinatenurin

Vere

na • European Commons, Gründerin und Direktorin  
Ring

ler

Mari

o

João • Ehem. Mitglied des **EU-Parlaments**

Rodr • Professorin für Wirtschaft an der Universität Lissabon

igue

s

Den

nis • Stiftung LINKS, Direktor  
Sam

mut

Andr

é • Professor für Wirtschaft am European Center for Advanced Research in Economics and Statistics  
Sapi (ECARES), Universite libre de Bruxelles (ULB)

r

Wolf

gan

g • ehem. österreichischer Bundeskanzler  
Sch

üsse

I

Dani

ela

Sch • Open Society Foundation, Direktorin für Europa und Eurasien

warz

er

Pete

r

Sem • ehem. EU-Sonderbeauftragter für den Südkaufkasus

neb

y

Con

stan

ze

Stel

**Mit  
glie  
der,  
u.  
a.:  
zen  
müll  
er:  
Rita  
Süss  
mut  
h  
Paw  
el  
Swie  
bod  
a  
Nath  
alie  
Tocc  
i  
Louk  
as  
Tsou  
kalis  
Baro  
n  
Fran  
s  
van  
Dael  
e  
Jean  
-  
Char  
les  
van  
den  
Bran  
den  
Jordi  
Vaq  
uer  
Zeg  
er**

- Brookings Institut, Senior Fellow für Außenpolitik und Zentrum der Vereinigten Staaten und Europa

- ehem. Präsidentin des Deutschen Bundestages

- EBRAINS, Generaldirektor und Gründer

- Istituto Affari Internazionali, Direktorin
- Beraterin der ehem. Hohen Vertreterin der EU für Außen- und Sicherheitspolitik Federica Mogherini

- Honorarprofessorin an der Universität Tübingen

- Professor an der Paris School of international Affairs für Sciences Po

- Hellenic Foundation for European and Foreign Policy (ELIAMEP), Präsident

- ehem. Leiter des Kabinetts des belgischen Königs
- ehem. Botschafter für Belgien in der EU

- Unternehmensberatung Bain & Company, Partner

- Open Society Foundations Regionaldirektor für Europa

**Mit  
glie  
der,  
u.  
a.:  
Verc  
oute  
ren**

- Johnson&Johnson , Vize-Präsident für Regierungsangelegenheiten und Politik im Raum Europa

(Stand: Februar 2023) Quelle: [\[13\]](#)

## Finanzen

---

Das Budget lag im Jahr 2021 bei 3,5 Mio Euro. Die größten Beiträge kamen von der King Baudouin Stiftung, der Stiftung Mercator, dem europäischen Förderprogramm „Europe for Citizens“ und der Adessium Stiftung. Eine Liste der Förderer, die 2019 5000 Euro oder mehr gespendet haben, findet sich hier. [\[14\]](#) Die Lobbyausgaben lagen im Jahr 2020 zwischen 2,5 bis 2,75 Mio Euro. [\[15\]](#)

Quelle: [\[16\]](#)

## Fallstudien und Kritik

---

### Das EPC als Vorfeldorganisation für die Tabakindustrie

---

Eine Allianz von Großunternehmen und Wirtschaftsverbänden setzte in den 1990er Jahren durch, dass europäische Gesetze vorab auf ihre ökonomischen Kosten untersucht und dabei vor allem die betroffenen Branchen gehört werden sollten. Damit sollte der Ablauf des europäischen Gesetzgebungsverfahrens prinzipiell so gestaltet werden, dass die eigenen Interessen möglichst gut zur Geltung kommen. Die strategische Allianz von Großunternehmen und Wirtschaftsverbänden wurde von dem Lucky Strike-Hersteller **British American Tobacco** (BAT) ins Leben gerufen.

Um die Glaubwürdigkeit der Lobbykampagne zu erhöhen, sollte nicht BAT selber, sondern eine möglichst renommierte „Frontorganisation“ die Initiative ergreifen. Ausgewählt hierfür wurde das European Policy Centre (EPC) als Brüsseler Denkfabrik mit exzellenten Verbindungen zur EU-Administration. EPC wiederum gründete im Auftrag von BAT das „risk assessment forum“, das als Plattform für Unternehmen gedacht war, die von staatlicher Regulierung besonders betroffen sind. Dieses Vorgehen wurde durch eine Studie in der Medizinzeitschrift "Public Library of Science" im Januar 2010 bekannt. EPC sagte nach dem Erscheinen, das EPC habe sich seitdem grundlegend umstrukturiert. [\[17\]](#)

## Weiterführende Informationen

---

- [Immer erst die Industrie fragen](#), LobbyControl-Blog vom 23.03.2010 zu der Studie über EPCs Tätigkeit als Frontgruppe der Tabakindustrie in den 90er Jahren

## Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

### Einzelnachweise

1. ↑ [think-tank-partners](#), epc.eu, abgerufen am 21.01.2022
2. ↑ [EPC's international membership](#), epc.eu, abgerufen am 24.01.2022
3. ↑ [EU-Transparenzregister](#), europa.eu, abgerufen am 24.01.2022
4. ↑ [EU-Transparenzregister](#), europa.eu, abgerufen am 24.01.2022
5. ↑ [Corporate Europe Observer Part One: The European Policy Centre](#), archive.corporateeurope.org 23.10.1998, abgerufen am 27.01.2022
6. ↑ [Jahresbericht EPC 2021](#), abgerufen am 06.02.2023
7. ↑ [Transparency International EU](#), abgerufen am 27.01.2022
8. ↑ [Governing Board](#), epc.eu, abgerufen am 06.02.2023
9. ↑ [Generalversammlung](#), epc.eu, abgerufen am 06.02.2023
10. ↑ [Management Advisory Board](#), tomorrowlab.com, abgerufen am 27.01.2022
11. ↑ [CEPS Board of Directors](#), ceps.eu, abgerufen am 28.01.2022
12. ↑ [Board of Trustees](#), friendsofeurope.org, abgerufen am 27.01.2022
13. ↑ [Strategic Council](#) Webseite EPC, abgerufen am 06.02.2023
14. ↑ [Contributions](#) Webseite EPC, abgerufen am 01.02.2022
15. ↑ [Lobbying Costs](#) Lobbyfacts EU, abgerufen am 03.02.2022
16. ↑ [Financing](#) Webseite EPC, abgerufen am 01.02.2022
17. ↑ [Immer erst die Industrie fragen](#), LobbyControl-Blog vom 23.3.2010, abgerufen am 01.02.2022